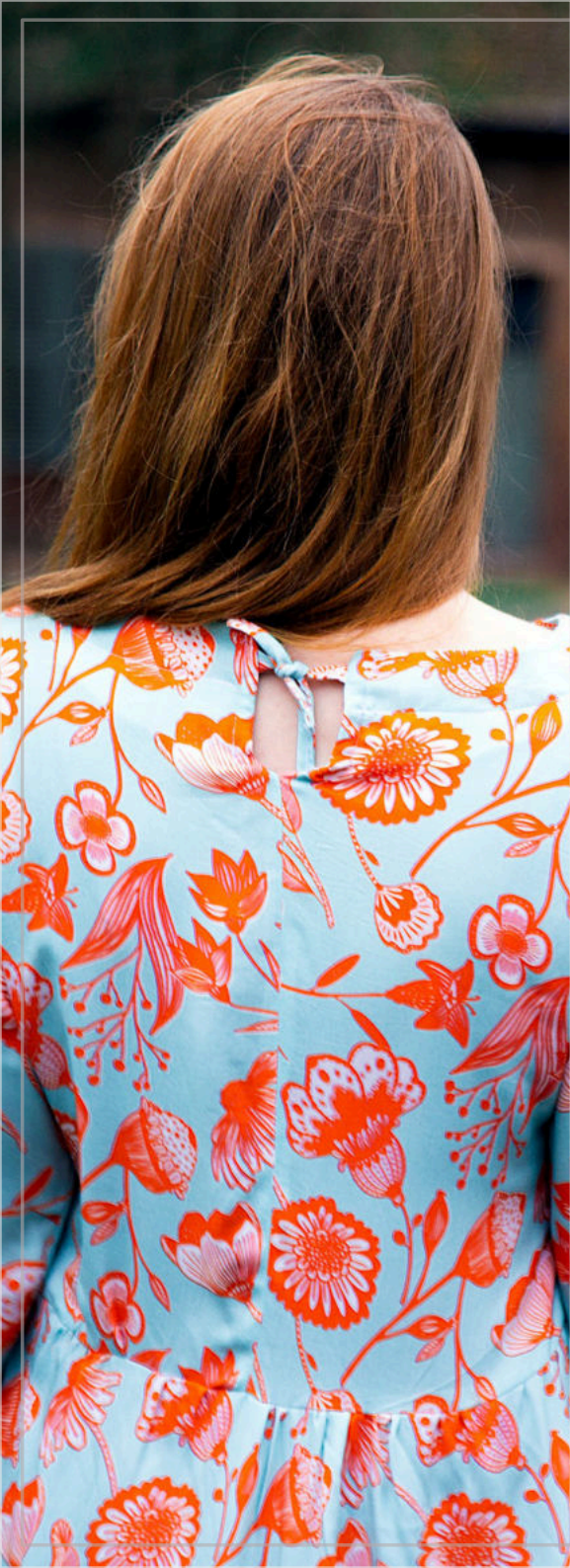




Lucia

Bluse/ Tunika/ Kleid
Gr. 34 - 60





Lucia – über den Schnitt . . .

Lucia habe ich als Blusenschnitt konzipiert, mit **seitlich eingesetztem Volant**, der sich über den Rücken zieht und eine schöne Figur macht, ebenso wie die **Brustabnäher** und die hintere Rückennaht. Am Bauch trägt nichts auf, weshalb der Schnitt auch für große Größen gut geeignet ist. Geschlossen wird die Bluse mit einem Bindebändchen, einem Haken oder einem Knopf – so hast du am Rücken noch ein schönes Detail.

Nähen kannst du „Lucia“ ebenfalls in einer **Tunika- oder Kleiderlänge** – damit wird aus dem Schnitt ein schnell genähtes, lockeres Kleid.

Du wirst überrascht sein, was ein paar Zentimeter Unterschied in der Länge für den Look ausmachen: Bei der kurzen Blusenlänge wirkt der eingesetzte

Volant sehr feminin und macht eine tolle Figur. Bei der Tunika- oder Kleidlänge wird der Volant stärker nach unten gezogen und ist dann einfach ein angesetztes Rockteil.

Ich möchte dich auch ermuntern, selbst ein paar Änderungen auszuprobieren – einen anderen Ärmelabschluss, Kellerfalten statt Kräuselung am Volant, einen originellen Verschluss am Rücken ... Nur zu: Das Schöne am Nähen ist doch, dass wir dabei unsere ganz eigenen Ideen verwirklichen können! Ich wünsche dir eine kreative Zeit und ganz viel Freude mit diesem Schnittmuster!

fricki



Inhaltsverzeichnis

Druck/Plot	4
Material und Stoffverbrauch	5
Varianten und Größe	6
Zuschnitt und Maßtabelle	8
Nähanleitung: <i>Tunika mit Bindebändchen und umgeschlagenen Ärmelsäumen</i>	9
Danke/ Rechtliches	18



Druck/Plot

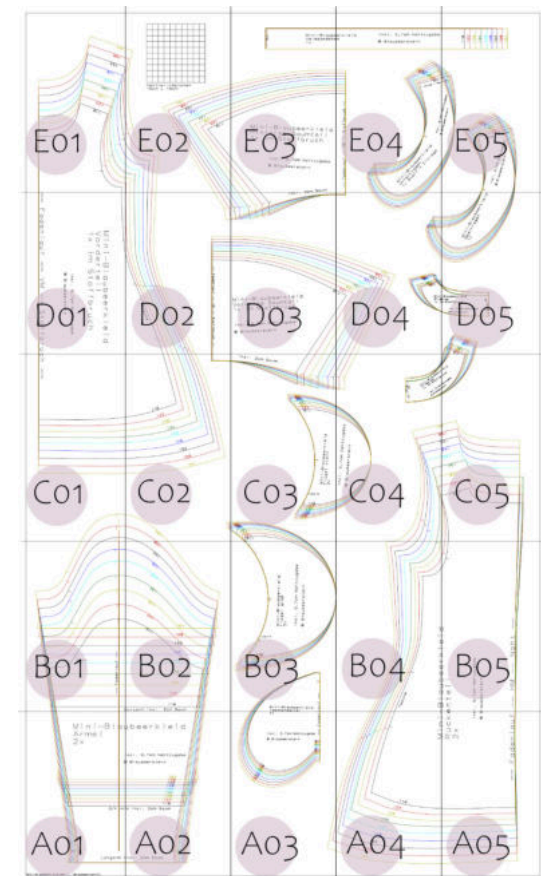
Das E-Book enthält zwei Schnittmusterdateien: Die Datei Lucia_A4.pdf ist für den Computerausdruck gedacht. Sie enthält 25 Seiten. Achte beim Ausdruck darauf, dass die Seitenanpassung abgeschaltet ist und der Schnitt in der Originalgröße (100%) gedruckt wird. Zur Kontrolle befindet sich ein Kontrollkästchen auf der Seite G 05 (Seite 35).

Drucke am besten erst einmal nur diese Seite aus, miss nach, ob die Einstellungen korrekt sind und drucke anschließend die übrigen Seiten. Die Seiten sind in Farbe (4c) angelegt, du kannst dir den Schnitt aber auch in schwarz/weiß ausdrucken. Für das Zusammenkleben hilft dir der Lageplan der Seiten hier unten.

Die Datei Lucia_A0.pdf ist zum Plotten gedacht - du kannst sie in jedem Plotstudio plotten lassen. Beachte dabei, dass sie die Größe von 900 x 1500 mm und damit

Übergröße hat. 900 mm Breite ist ein gängiges Format in allen Plottereien.

Falls du die Anleitung mit den Nähschritten ausdrucken möchtest, muss an deinem Drucker das Querformat eingestellt sein.





Material und Stoffverbrauch

Der Schnitt ist für leichte, weich fallende Webware gedacht. Musselin, Stoffe aus Cellulosefasern wie Viskose oder Lyocell und alle dünnen Stoffe mit einem weichen Griff eignen sich für diesen Schnitt am besten, da sie den sanften Fall der Bluse betonen und den Vo-

lant nicht abstehen lassen. "Lucia" wirkt damit sehr feminin oder, je nach Stoffwahl, sogar edel. Auch leichte Baumwoll-Webware ist für den Schnitt gut geeignet – er wirkt dann lässiger und sportlicher. Sehr feste oder steife Stoffe empfehle ich für diesen Schnitt nicht.

Größe	Stoffverbrauch in cm *		
	Bluse	Tunika	Kleid
34	114	135	156
36	115	136	157
38	116	138	158
40	138	160	170
42	139	161	171
44	140	162	172
46	142	162	173
48	144	163	174
50	146	164	178
52	148	165	181
54	152	171	185
56	159	188	195
58	178	223	231
60	180	227	234

* Stoffbreite
mind. 1,40 m

Varianten und Größe

Bitte lies dir diesen Abschnitt vor dem Zuschnitt genau durch – so vermeidest du ärgerliche Überraschungen beim Nähen und "Lucia" wird zu einem Lieblingsschnitt werden, der dich lange begleitet.

Varianten: Überlege dir vor dem Zuschnitt, wie du deine „Lucia“ gestalten willst: Mit kurzen, mittellangen oder langen Ärmeln, mit Gummizug oder offenen weiten Ärmeln, in Blusen-, Kleid- oder Tunikalänge.

Die passende Größe finden: Nimm dir genügend Zeit für die Auswahl der passenden Größe. Für einen guten Sitz des Schnittes ist es wichtig, dass du nicht zu groß zuschneidest. In der richtigen Größe genäht ist „Lucia“ immer noch sehr bequem und ergibt eine schöne Silhouette, die deine Kurven betont, kleine Polster aber versteckt. Wenn du den Schnitt zu groß nähst, fällt er dagegen schnell "sackig".

Schaue also als Erstes in die Maßtabelle und vergleiche die angegebenen Maße mit deinen gemessenen Werten. Wahrscheinlich wirst du mit deinen Werten zwischen verschiedenen Größen liegen – wir alle haben ja ganz individuelle Maße, und so eine Tabelle bildet nur Durchschnittswerte ab. Wir haben deshalb als zusätzliches Maß den Unterbrustumfang in die Tabelle aufgenommen, der bei weiter geschnittenen Kleidungsstücken oft besser die passende Größe angibt als Bauch- oder Brustweite.

Im Folgenden gebe ich dir noch ein paar Tipps, die sich im Probenähen herausgestellt haben:

- **Wenn du bei der Größenauswahl unsicher bist,** vergleiche am besten die Maße an der Achsel mit einem gut sitzenden Kleidungsstück (aus Webware!) von dir, das du auf den Schnitt auflegst. So kannst





du am einfachsten die für dich passende Größe finden.

- Wenn du eine größere Oberweite hast, dein Rücken und deine Schultern aber eher schmal sind, empfehle ich dir immer, eine kleinere Größe zu nähen und den Schnitt für dich abzuändern mit einer Anpassung an große Oberweite. Du kennst das Problem, dass dir kein Standardschnitt richtig passt, ja dann sicher schon! Für die Anpassung findest du im Netz viele gute Anleitungen, die du auch hier anwenden kannst.

- Du kannst während des Nähens noch kleine Korrekturen an der Weite über die hintere Mittelnäht vornehmen. Auch wenn du ein Hohlkreuz hast, solltest du die Mittelnäht mehr einbogen als es der Standardschnitt hier vorsieht.

- Alle Größen sind für eine Körperhöhe von 168 cm ausgelegt. Wenn du größer oder kleiner bist, musst du den Schnitt entsprechend anpassen. Wenn es nur wenige Zentimeter sind, kannst du das einfach am Saum tun. Wenn es mehr als

nur ein paar Zentimeter sind, solltest du zusätzlich die Linie, an der dein Volant eingenäht wird, nach oben oder unten verschieben. Nur so sitzt der Volant später auch an der richtigen Stelle.

- Ich empfehle dir in jedem Fall, vor dem Einnähen des Volants den Sitz zu überprüfen

– auch bei gleicher Körpergröße sitzt die Taille bei der einen Frau höher, bei der anderen tiefer. Das Volantteil soll bei allen Varianten kurz unterhalb der Taille angenäht werden – so fällt deine Bluse oder dein Kleid am schönsten. Scheue dich also nicht, gegebenenfalls dein Oberteil an der Ansatzlinie für den Volant zu kürzen, falls das bei dir notwendig sein sollte – das ist wirklich ein ganz individuelles Maß. Beachte aber dabei, dass du die gekürzte Länge am Volantteil wieder zugeben musst, sonst ist deine Bluse zu kurz! Ich empfehle dir daher, das Volantteil erst dann aus deinem Stoff auszuschneiden, wenn du den Sitz des Ober-teiles überprüft hast – so kannst du hier noch gut Korrekturen vornehmen.



Zuschnitt und Masstabelle

Alle Teile beinhalten eine Naht- und Saumzugabe.

Folgende Teile musst du zuschneiden:

- **Vorderteil:** 1 x im Stoffbruch
- **Rücken:** 2 x gegengleich
- **Ärmel:** 2 x gegengleich

- **Vorderer Beleg:** 1 x im Stoffbruch, zusätzlich 1 x aus Vlies

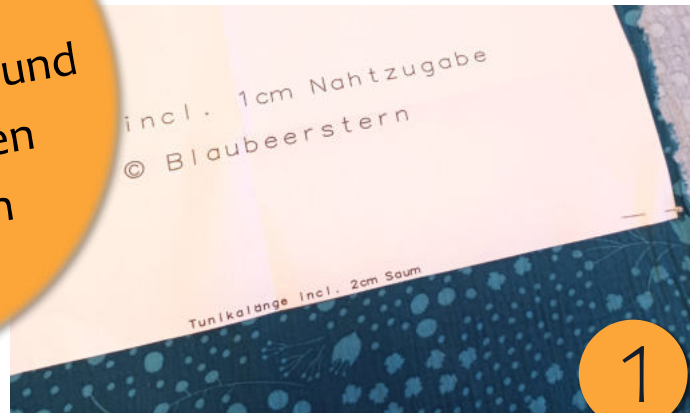
- **Hinterer Beleg:** 2 x gegengleich, zusätzlich 2 x aus Vlies

- **Volantteil:** 1 x im Stoffbruch bzw. ab Gr. 58 aus zwei Teilen

Größe	Brustumfang	Unterbrustweite	Hüftumfang	Körperlänge
34	84	72	91	168
36	87	76	94	168
38	91	80	97	168
40	95	84	101	168
42	99	88	105	168
44	103	92	109	168
46	108	97	115	168
48	112	102	120	168
50	118	107	126	168
52	124	112	131	168
54	130	117	137	168
55	136	122	142	168
58	142	127	148	168
60	148	133	153	168

„Lucia“ mit
Bindebändchen
am Halsausschnitt und
umgeschlagenen
Ärmelsäumen

Nähschritte



1

1) Teile ausschneiden: Schneide Vorder- und Rückenteil sowie die beiden Ärmel aus deinem Stoff aus. Das Volantteil schneidest du später zu, wenn du den richtigen Sitz des Volants an deine Körpergröße und -form angepasst hast.



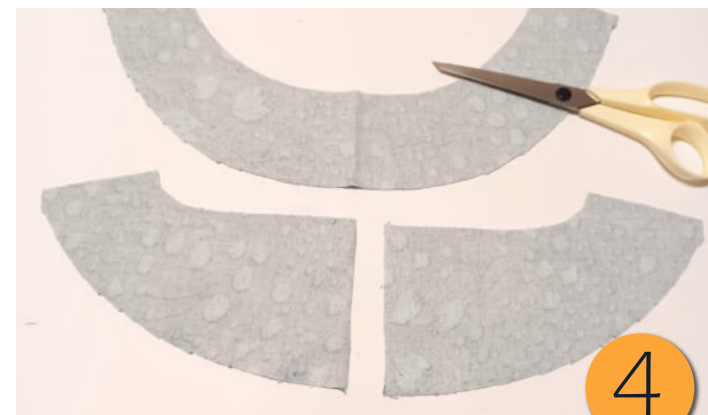
2

2) Belege verstärken und ausschneiden: Lege die Belegteile auf deinen Stoff und schneide die Form grob aus.



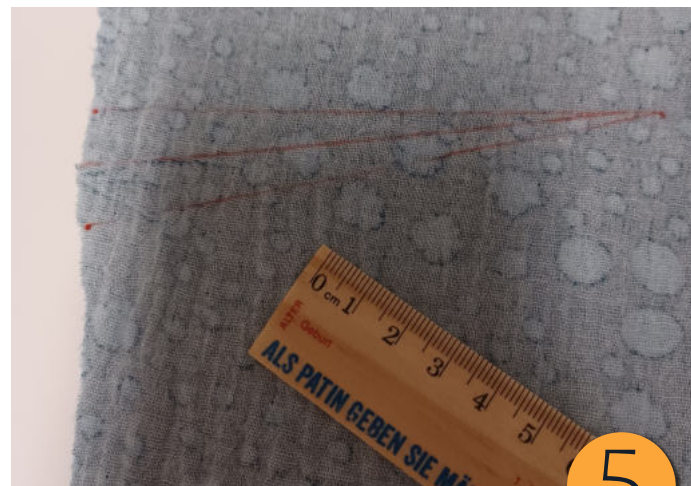
3

Verstärke nun den Stoff mit einem leichten Vlies oder einer weichen Einlage zum Aufbügeln. Eine weiche Einlage wie H 410 mit stabilisierenden Fäden in Längsrichtung funktioniert hier sehr gut.



4

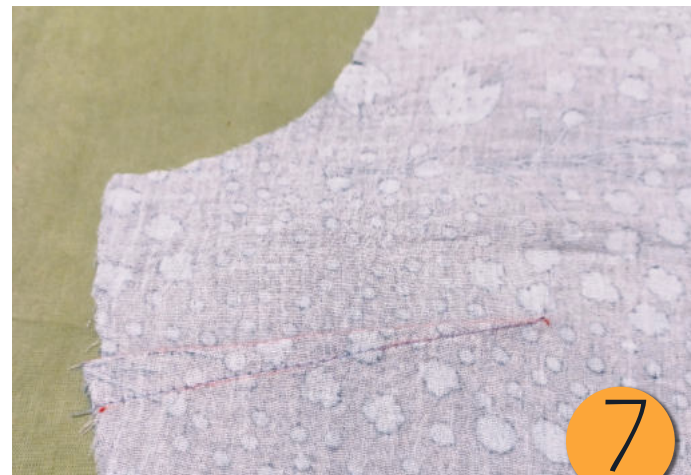
Nun kann sich der Stoff nicht mehr verziehen, und du kannst die exakte Form deiner Belegteile ausschneiden.



3) Brustabnäher einzeichnen und nähen: Nimm dir das Vorderteil zur Hand, zeichne dir am Brustabnäher die Mittellinie ein, falte ihn dort rechts auf rechts zusammen und stecke ihn fest. Achte dabei darauf, dass die beiden äußeren Linien exakt übereinander liegen.



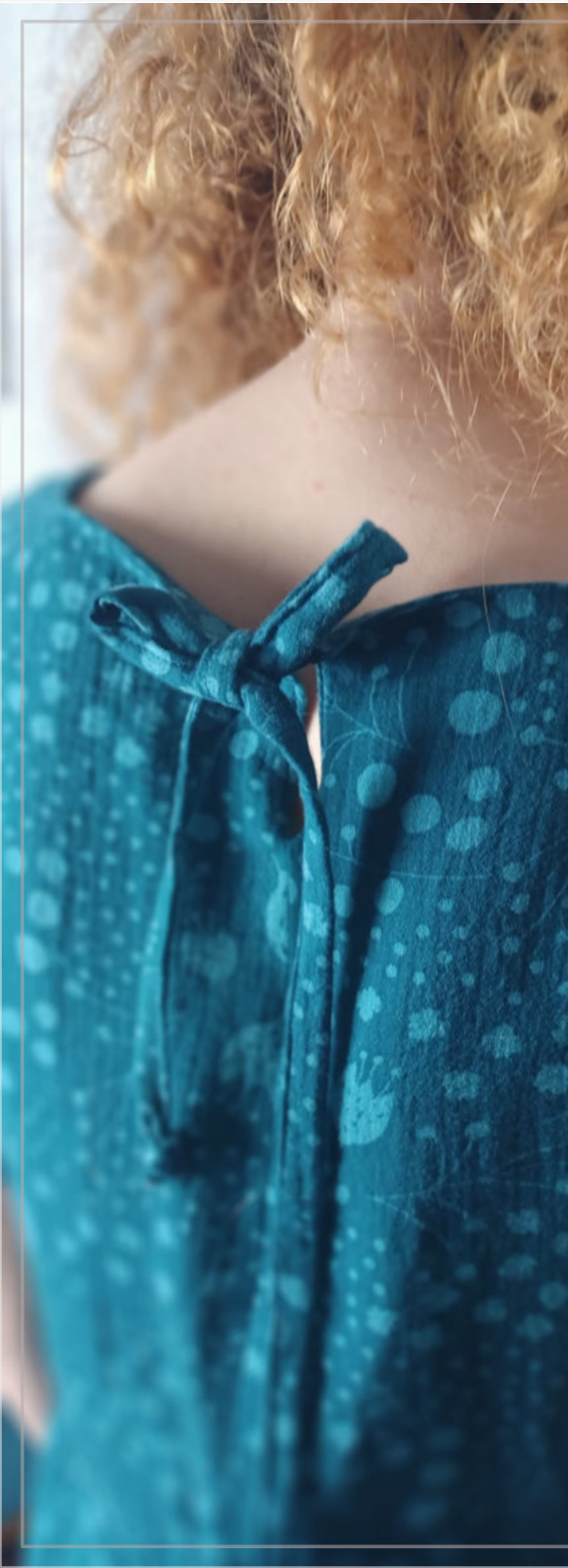
Nähe nun von der Außenkante bis zur Spitze. Lasse die Naht am Ende flach auslaufen, damit du eine schöne Form erhältst. Verriegle die Naht am Ende NICHT, sondern verknote die Fäden nur.



Büggle den Abnäherinhalt nach oben. Wiederhole das Ganze mit dem zweiten Brustabnäher.



4) Belegteile zusammennähen: Nähe die beiden hinteren Belegteile an das vordere Belegteil und büggle die Naht anschließend auseinander.



5) Bändchenverschluss nähen: Als Bändchen am Halsausschnitt kannst du ein fertiges Bändchen deiner Wahl verwenden, oder du stellst dir selbst



eins her. Dafür schneide zwei ca. 20 cm lange Stoffstücke in ca. 4cm Breite zu, falte die beiden Seiten zur Mitte und falte das Ganze noch einmal (so



als würdest du ein Schrägband herstellen, aber du kannst hier im geraden Fadenlauf zuschneiden). Gut bügeln und anschließend zusammennähen. Jeweils ein Bändchenende kann offenkantig bleiben – dieses wird später eingenäht – das andere Ende wird zugenäht. Sehr dünne Stoffe kannst du am Ende auch einfach verknoten.



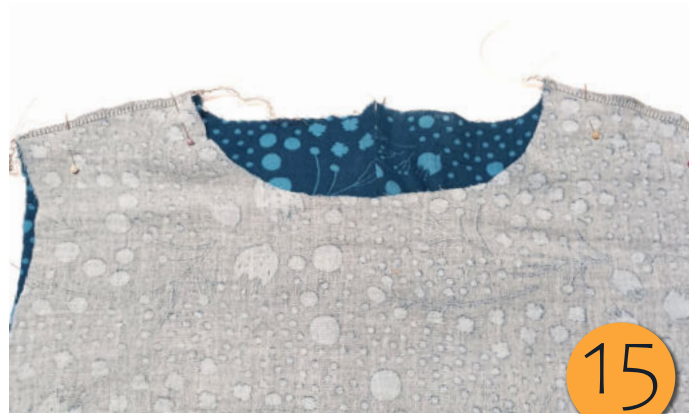
6) Kanten versäubern: Versäubere alle Kanten, die anschließend nur mit der Nähmaschine zusammengenäht und auseinander gebügelt werden, mit einem Zickzackstich oder der Overlock: Schulternähte, Hintere Mitte, Seiten von Vorder- und Rückteil, Ärmelnähte, Ärmelsäume sowie die Außenkante des Halsbeleges. Die übrigen Kanten werden später versäubert.



7) Rückenteile zusammennähen: Stecke die Hintere Mitte des Rückenteiles bis zum Schlitzende zusammen und nähe diese Strecke. Verriegle am



Schlitzende die Naht. Bügle anschließend die Naht auseinander. Am Schlitz bügle die beiden Seiten in der gleichen Breite zur Seite.



8) Schulternähte schließen: Stecke die beiden Schulternähte zusammen, nähe die Strecke und bügle die Naht anschließend auseinander.



9) Beleg annähen: Stecke den Beleg rechts auf rechts an den Halsausschnitt. Dabei werden die beiden Bindebändchen für den hinteren Schlitz zwischen die Stofflagen gesteckt, so dass die Bändchen zwischen Beleg und Oberstoff liegen.



Nun nähe den Beleg an: Beginne am Beginn des Schlitzes, verriegle die Naht, nähe nach oben bis zum Halsausschnitt, um den Halsausschnitt herum und an der anderen Seite des Schlitzes wieder nach unten. Verriegle auch hier wieder die Naht.



Schneide die Ecken am Schlitz ab, schneide die weitere Naht knappkantig ab, wende den Beleg, lege ihn nach innen und bügle die Halsausschnittkante gut. Für das Absteppen des Beleges gibt es nun mehrere Varianten:



9a) Die einfachste Art ist es, nach dem Bügeln den Beleg am Halsausschnitt knappkantig abzusteppen, so wie ich es hier gemacht habe.



9b) Für einen feineren Look nähe den Beleg nicht an der Halsausschnittkante, sondern beispielsweise 3,5 – 4 cm vom Halsausschnitt entfernt fest. Um eine gleichmäßige Stepplinie zu erhalten empfiehlt es sich, die Linie vorher aufzuzeichnen. Als Hilfsmittel eignet sich das Belegteil aus dem Schnittmuster.



9c) Die Profivariante: Die Nahtzugabe knappkantig abschneiden, in Richtung Beleg klappen und knappkantig nur auf dem Beleg steppen, nicht auf dem Oberteil. Die Steppnaht ist von außen nicht sichtbar. Dabei jeweils ca. 3 cm von der Schlitzkante HM beginnen und enden. Anschließend gut umbügeln. Die Außenkante des Belegs an den Schulternähten mit ein paar Handstichen fixieren.



Webware-Anfängern empfehle ich, die Ärmel nun mit großen Stichen anzuheften, dann kann der Stoff nicht mehr verrutschen und du kannst dich ganz darauf konzentrieren, keine Fältchen einzunähen. Um das zu vermeiden, nähe immer nur Stück für Stück vorwärts und lege den Stoff immer wieder



10) Ärmel annähen: Stecke die Ärmel an den Armausschnitt. Achte darauf, dass die entsprechenden Markierungen von Ärmel und Vorder- bzw. Rückteil genau übereinander liegen. Beginne immer mit der Mittelmarkierung des Armteiles, die genau auf die Schulternaht passen sollte. Dann stecke die beiden Enden rechts und links zusammen und am Ende die Knipse genau aufeinander.



glatt. Mit dem Finger kann man kleine Fältchen gut ertasten, bevor sie unter dem Nähfuß verschwinden. Wenn du den Ärmel ein wenig „von oben“ kommen lässt, geht es am einfachsten. Versäubere anschließend noch die Naht mit der Overlock oder einem Zickzackstich.



11) Seiten- und Ärmelnähte: Nähe die Seiten- und Ärmelnähte in einem Zug mit der Nähmaschine und bügle anschließend die Nähte auseinander. Überprüfe nun den Sitz deines Oberteiles. Fällt es locker, aber nicht zu weit? Kleinere Korrekturen an der Weite oder eine Hohlkreuzanpassung kannst du nun noch gut an der hinteren Mittelnäht vornehmen. Überprüfe als Nächstes die Länge des Oberteiles an der Ansatzlinie für den Volant: Der Volant soll nach dem Einnähen knapp unterhalb der Taille



ansetzen. Wenn dein Oberteil noch zu lang ist, kannst du es jetzt noch etwas kürzen. Beachte dabei, dass durch das Einnähen des Volants noch einmal 1cm Länge in der Naht "verschwindet"! Und falls du dein Oberteil hier kürzt, musst du natürlich den Volant um das gleiche Maß verlängern, damit deine Bluse am Ende nicht zu kurz ist. Deshalb schneide dein Volantteil erst jetzt aus dem Stoff aus, wenn du genau weißt, ob du es verlängern oder einfach vom Schnittbogen übernehmen kannst.



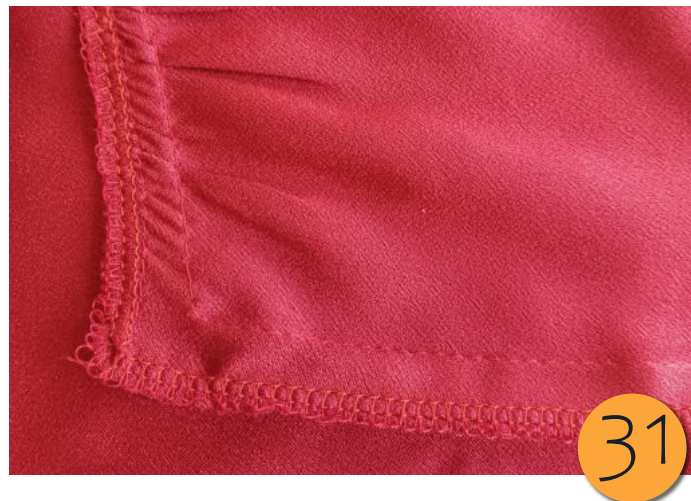
12) Volantteil einnähen: Kräusle das Volantteil an der oberen Kante auf die benötigte Länge des Oberteiles ein, mit einem Heftstich per Hand oder deiner Nähmaschine.



Lege und stecke nun das Volantteil mit der kurzen Kante rechts auf rechts auf das Vorderteil. Dabei ergibt sich, dass das Volantteil 2cm über der Ecke des Vorderteils übersteht. Nähe nun die kurze Kante



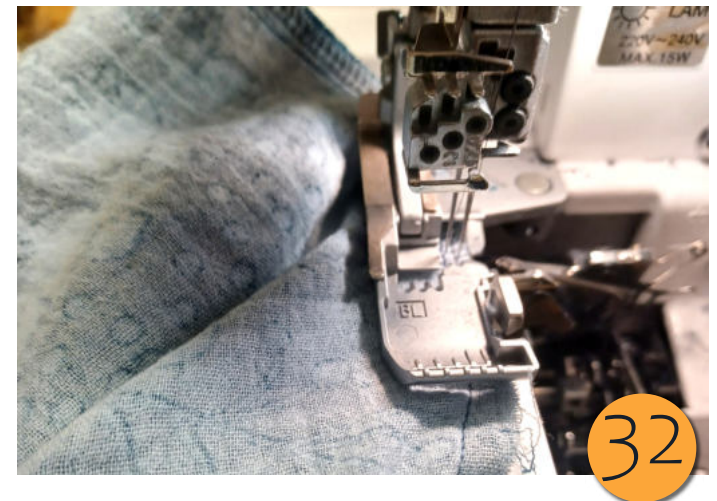
1cm über die Ecke hinaus (nahtzugabenbreit), lasse die Nadel im Stoff, hebe das Füßchen an und schneide vorsichtig die Ecke in Richtung Nadel ein. Dadurch wird die Ecke schön rechtwinklig. Achtung: Nicht komplett bis zur Nadel einschneiden, dann besteht die Gefahr des Ausfransens!



dein Nähteil, nachdem du die Ecke genäht hast, auch noch einmal aus der Maschine herausnehmen – dann steckt es sich leichter fest. Mit der zweiten Ecke wird genauso verfahren wie mit der ersten.



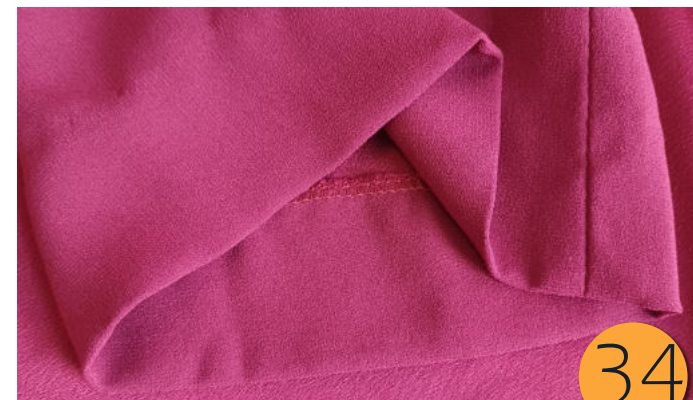
Nun drehe das Nähgut, lege die lange obere Kante des Volants rechts auf rechts auf die untere Kante des Vorderteils, verteile die Kräuselweite gleichmäßig, stecke sie fest und fahre mit der Naht fort. Eine Hilfe sind hierbei die Knipse in der Seitennaht und der hinteren Mitte. Du kannst hierfür



Versäubere anschließend die Nahtzugaben noch mit der Overlock oder einem Zickzackstich. Anschließend bügle den eingesetzten Volant an der Naht gut oder nähe ihn von außen mit einer Steppnaht ab.



13) Säume umnähen: Bügle den unteren Saum zweimal um (so dass die Nahtkante innen liegt), nähe den Saum.



Die Ärmelsäume werden einmal nach innen umgeschlagen, gebügelt und anschließend festgenäht. Für ein besonders edles Ergebnis nähe die Ärmelsäume mit einem Blindstich um. *Fertig!*

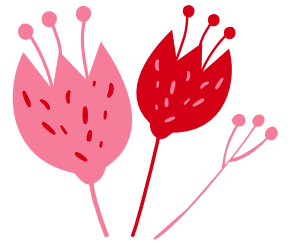
Varianten

- **Länge:** Egal, ob du „Lucia“ als Bluse, Tunika oder Kleid nähst – die Arbeitsschritte sind für alle Modelle gleich.
- **Ärmellängen:** Der Schnitt beinhaltet neben der kurzen, 3/4-, 7/8- und Langarmvariante auch eine Länge für einen Gummizug am Ärmel. Nähe dafür einen Tunnel und ziehe ein Stück Gummiband ein.
- **Rückenschlitz:** Der kleine Schlitz am hinteren Halsausschnitt ist ein hübsches Detail, ist aber nicht zwingend notwendig. Der Halsausschnitt ist so weit, dass der Kopf auch ohne Schlitz hindurchpasst.

- **Hintere Mittelnaht:** Ich empfehle dir auf jeden Fall, das Rückenteil nicht im Ganzen, sondern in zwei Teilen zuzuschneiden, auch wenn die hintere Mittelnaht im Schnitt relativ gerade verläuft. Wenn du hier nach der Anprobe noch Korrekturen vornimmst, kannst du den Schnitt sehr gut an deine spezielle Körperform anpassen.
- **Volant:** Der Volant hat eine mittlere Weite, die ihn nur wenig abstehen lässt. Wenn du am Volant mehr einen „Schößchen-Effekt“ möchtest, schneide ihn mit mehr Weite zu, ca. 10 – 15 cm mehr.



Ein riesengroßes Dankeschön geht an die tollen Probenäherinnen, die diesen Schnitt getestet, verbessert und schließlich Lieblingsstoffe angeschnitten und so viele wunderschöne Designbeispiele genäht haben. Es hat so viel Spaß gemacht mit euch!



Bleibe mit uns in Kontakt: **www.blaubeerstern.de**

Du bist auf Facebook oder Instagram unterwegs? - Dann freuen wir uns, wenn du uns abonnierst!

<https://www.facebook.com/blaubeerstern>

<https://www.instagram.com/blaubeerstern.design/>

Zeige auch gerne deine genähte Lucia unter dem Hashtag **#luciabluse!**

Rechtliches:

Das Schnittmuster sowie die Anleitung dürfen nicht kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden. Das genähte Modell darf gerne in Kleinserien gewerblich verkauft, aber nicht in größerer Serie gefertigt werden. Der Erwerb einer weiteren Lizenz ist nicht nötig. Die Massenproduktion ist nicht gestattet. Blaubeerstern haftet nicht für eventuelle Fehler im Schnittmuster bzw. der Anleitung.